

IMBONGI Voices FOR AFRICA

Liebe Freundinnen und Freunde von Voices for Africa

Der Chor Imbongi-Voices-for Africa hatte eine tolle Reise und wunderbare Erlebnisse in eSitjeni/Swaziland.

Wir hatten viele Briefe mitgenommen und verteilt und sollen alle ganz herzlich grüßen und Thank You very much und Siabonga sagen.

Patenreise 2018. Für alle die Interesse haben, merkt euch den Zeitraum 9.2. bis 24. 2. 2018 vor. Die genauen Details kommen mit dem nächsten Newsletter, ganz bald.

Hier nun Impressionen der Imbongireise nach eSitjeni April 1017 und der Abschied von unserem Praktikanten Jan Sichau.

Herzlichen Dank, Du hast uns wirklich unglaublich unterstützt Jan!!!!

Jan hat mit allen 350 Patenkindern gesprochen und neue Fotos gemacht. Ihr werdet bald Post bekommen mit den Fotos und neuesten Informationen über eure Patenkinder.

Herzliche Grüße
Annette Lennartz

für den Vorstand von
Voices-for-Africa.de

Imbongi besuchte die Mandela Capture site



Mandela Capture site

Imbongi besuchte den Ort, an dem Mandela gefangen genommen wurde. 27 Jahre Haft folgten.

Er war als Chauffeur getarnt, kam jedoch von einem Treffen beim ANC Führer Chief Albert Luthuli und hielt auf der Fahrt nach Johannesburg kurz an um Essen zu kaufen. Das geschah am 5.8. 1962 in der Nähe von Howick.

Dieser Ort, die sog. "Mandela Capture site" hat eine Denkmal aus 50 Stelen, die 35 m hoch sind. Der Künstler Marco Cianfanelli hat es erdacht. Die Stelen formen Mandelas Gesicht, aber dazu muss man ersten den "Long way to freedom" gehen.

Nur an einem ganz bestimmten Punkt kann man das Gesicht erkennen. 2012 wurde es im Beisein von Nelson Mandela eingeweiht.

Das große Fest

Das Fest wurde von einer großen Spende einer VfA-Unterstützerin möglich gemacht. Vielen herzlichen DANK!!!!

Am 8.4., am Samstagabend, kommen wir in Swaziland an und schon nachts putzen unsere jungen Studenten die Halle, stellen 1000 Stühle auf und um drei Uhr früh beginnen fünf Köchinnen für das große Fest zu kochen.



Die Köchinnen



Zwei Kühe sind bereits geschlachtet und müssen zu Gulasch verarbeitet, Mais, Spinat, Kürbis, Kartoffeln gekocht werden.

Alles geschieht vor der großen Halle am offenen Feuer.

Die kulinarischen Spezialität, Kopf und Hufe, erhält aus Ehrerbietung, der Chief des Bezirks.

Das Fest beginnt

Wir stehen Sonntag um 10 Uhr bereit, aber die Halle füllt sich nur langsam, es gibt Transportprobleme. Nur ein Bus pendelt zwischen Dorf und Festhalle hin und her. Dann aber geht das Programm los. Gesänge, Reden, Tänze.



Eine Mädchengruppe hat ein extra Lied für Voices for Africa geschrieben. Auch eine Gruppe junger Männer singt extra Komponiertes und trägt auch Gedichte vor. Wir geben deren Dank gerne an alle UnterstützerInnen weiter.



Studenten und Schüler erzählen von ihrem Leben, was sie den Stipendien verdanken, den Schulgebühren, wie sehr sie die Schuluniformen und das Essen schätzen. Wir werden ein wenig rot – so viel Lob und Dank.



Der Jahresbericht

Zodwa, unsere Managerin trägt ihren Jahresbericht vor – sie berichtet, genau nach Schulen aufgelistet, wie die Schüler und Schülerinnen in diesem Jahr abgeschnitten haben.

Unsere Patenkids sind in über 30 Schulen eingeschrieben.

Unglaublich wie Zodwa das alles überblicken kann.



Rede des Headgirls Elami M.

Höhepunkt ist die Rede des Headgirls Elami M. In freier Rede geht sie auf alle Probleme der Waisen ein, besonders die der Mädchen.

Ohne Scheu spricht sie auch die Tabus an wie Mädchenschwangerschaften, Aids und Vergewaltigung. Ihre Rede werden wir noch einmal extra veröffentlichen.



Elami M.

Auch unser toller Chor Imbongi singt. Das Swazilied findet besonderen Anklang und natürlich auch Hello my babe.

Paten-Briefe und Geschenke

Danach gibt es Paten-Briefe und Geschenke. Alle Kinder erhalten ein Imbongi-Voices for Africa T-Shirt. Auch wir Imbongis. Erst am späten Nachmittag – nach einem großen und sehr leckerem Essen – geht das große Fest zu Ende.

Neubau eines Mädchenhauses

Dank einer großen Spende können wir ein Mädchenhaus im Shelter bauen.

Bei Khanyisile, der wunderbaren Frau, die 12 Waisen aufgenommen hat, wird es zu eng.

Im letzten Jahr haben wir ein kleines Jungenhaus gebaut und nun soll der Stall abgerissen werden und auf das freie Grundstück kommt ein Mädchenhaus.

Im Moment schläft Khanyisile mit den drei kleinsten Kindern in der Küche auf dem Boden.



Praktikumsberichte aus eSitjeni

Unser Praktikant berichtete regelmäßig von seinen Erfahrungen und seiner Arbeit in eSitjeni.

Seine Berichte können Sie hier nachlesen: [Blog Jan](#)

Besucht uns auf [Facebook](#) und klickt auf



Impressum

Voices for Africa e.V.
Annette Lennartz

Vereinsregister Mannheim

Tannhäuser Ring 164
Mannheim 68199
Telefon: +49 (0) 621 8324 190
Telefax: +49 (0) 621 8324 192
E-Mail: avlennartz@web.de

Wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten möchten, können Sie sich [hier](#) abmelden.